



Punktspielbericht 2025 / 26

TTV Thum - SV Adorf/Erzgeb.

8 : 8

Aufstellungen

TTV Thum		SV Adorf/Erzgeb.	
Köhler, Gunnar	+1 -1	Claus, Luca	-2
Lesch, Thomas	+2	Schulze, Simon	+1 -1
Seidel, Marcel	+2	Rupf, Benjamin	-2
Freye, Timo	+1 -1	Sieber, Maximilian	+1 -1
Wolf, Chris	-2	Walther, Nico	+2
Stopp, Alexander	-2	Höfner, Ivo	+2
Lesch/Freye	+1 -1	Claus/Sieber	+2
Köhler/Stopp	-1	Schulze/Walther	-1
Seidel/Wolf	+1	Rupf/Höfner	-1

Spielbericht

Gestern war es nach bereits acht gespielten Auswärtspartien soweit: Das letzte Auswärtsspiel der Saison stand an. Wir waren zu Gast beim Tabellenfünften aus Thum. Einige von uns spielten bereits mehrere Male bei der Thumer Stadtmeisterschaft mit und waren folglich mit der Umgebung und der Atmosphäre vertraut. Für einige war der Trip nach Thum aber auch (zumindest in Bezug auf Tischtennis) Neuland.

Unser Ziel war es natürlich, diese Partie zu gewinnen. Vor diesem Spieltag standen wir einen Punkt hinter dem Tabellenführer, der zweiten Mannschaft des BSC Rapid Chemnitz, und hatten ebenso wie dieser noch zwei Spiele offen. Eines dieser beiden war ebenjenes gegen Thum. Das andere war ein Heimspiel, und zwar gegen den Tabellenführer selbst. Wenn wir uns also am letzten Spieltag gegen Rapid in einem Endspiel um die Meisterschaft wiederfinden wollten, dann war ein Sieg gegen Thum Pflicht. Rapid nämlich hat bereits gestern gegen den TSV Burkhardtsdorf gewonnen und im Rennen

um die Meisterschaft vorgelegt. Die Ausgangslage war für uns also klar: Im erwarteten schweren Auswärtsspiel gegen Thum bestehen und am letzten Spieltag auch nochmal alles reinhauen. Für den Fall, dass das Spiel gegen Thum unentschieden enden würde, wäre das letzte Spiel gegen Rapid nicht mehr wirklich von Bedeutung. Durch das deutlich bessere Spielverhältnis des Tabellenführers wäre dieser von Platz eins nicht mehr zu verdrängen. Wir hätten mit einem Punktgewinn in Thum allerdings die Relegation klargemacht und keiner könnte uns mehr von Platz zwei stoßen.

Personell waren unsererseits alle sechs Stammspieler dabei. Thum brachte fünf Stammspieler und mit Alexander Stopp spielstarken Ersatz aus deren zweiter Mannschaft an die Tische.

Die Doppel starteten verhalten. Luca und Maxi, Adorfs gesetztes Doppel eins, bekamen es mit Gunnar Köhler und Alexander Stopp zu tun. Unsere beiden Jungs machten das souverän. Von Nervosität nichts zu merken, sicherten Luca und Maxi mit einem klaren 3:0-Erfolg den ersten Punkt der Partie. Am Nebentisch rafften sich Nico und Simon nach einem 0:2-Rückstand gegen Thomas Lesch und Timo Freye nochmal auf. Mit einem abgeänderten, etwas defensiveren Spielstil holte sich unser Doppel zwei den dritten Satz mit 11:9 und in der Folge mit einer ordentlichen Portion Nervenstärke auch noch Satz vier mit 17:15. Im Entscheidungssatz waren Nico und Simon immer auf Tuchfühlung mit den Thumern. Die beiden verpassten es aber, die Aufholjagd zu vollenden und unterlagen dem ersten Thumer Doppel mit 7:11 und 2:3. Benni und Ivo fanden währenddessen gegen Marcel Seidel und Chris Wolf überhaupt nicht in ihr Spiel und unterlagen 0:3.

So gingen wir mit einem 1:2-Rückstand nach den Doppeln in die erste Einzelrunde. Nicht optimal, wenn man unsere Ausgangslage bedenkt. Das zweite Spiel von Ivo wurde dieses Mal vorgezogen, sodass die Ordnung im Folgenden von der im Spielbericht abweichen wird.

Simon machte den Anfang und stellte mit einem souveränen 3:0-Erfolg gegen Gunnar Köhler wieder auf einen ausgeglichenen Spielstand. Ivo musste gegen Sportfreund Stopp den ersten Satz mit 7:11 abgeben, drehte danach aber richtig auf. Unsere Nummer sechs war heiß, den nächsten Punkt zu holen und brachte diesen Willen auch an den Tisch. In den folgenden drei Sätzen hatte Ivo zum Großteil die besseren Aktionen. Das Resultat davon waren drei Satzgewinne und der verdiente 3:1-Erfolg. Sehr stark! Im nächsten Spiel musste Luca gegen Thums Nummer zwei Thomas Lesch ran. Sportfreund

Lesch spielte gefühlt jeden Ball, sei es aus der Vor- als auch aus der Rückhand, als Vorhandtopspin und brachte unsere Nummer eins so vor einige Probleme. Luca fand über drei Sätze gar nicht in sein Spiel und unterlag in der Folge klar mit 0:3. Maxi glich am Nachbartisch gegen Marcel Seidel zweimal einen Satzrückstand aus und fand sich somit im Entscheidungssatz wieder. Diesen konnte Thums Nummer drei allerdings die gesamte Distanz von vorne spielen - Maxi lief nur hinterher und wurde für seine guten Aktionen am Ende nicht belohnt. 8:11 und 2:3 aus Adorfer Sicht. Benni fand gegen Timo Freye nicht wirklich in sein Spiel und unterlag 0:3. Ivo komplettierte mit seinem Spiel gegen Chris Wolf die erste Einzelrunde. Das Ganze war fast eine Blaupause seines ersten Einzels. Im ersten Satz tastete sich unsere Nummer sechs scheinbar heran und probierte einige Dinge aus, was im Satzgewinn des Thumers resultierte. Danach aber machte Ivo vieles richtig und holte - analog zu seinem ersten Einzel - alle drei folgenden Sätze. Beim 3:1-Erfolg unserer Nummer sechs brannte am Ende auch nicht mehr viel an. Das war gestern eine ganz starke Vorstellung von Ivo!

Den Rückstand aus den Doppeln hatten wir zumindest nicht anwachsen lassen. 4:5 stand es aus unserer Sicht nach der ersten Einzelrunde. Um im Rennen um die Meisterschaft weiter dabei bleiben zu können, brauchten wir einen Sieg.

Nico machte den Anfang und glich mit seinem souveränen 3:0 gegen Alexander Stopp auf 5:5 im Gesamtstand aus. Danach aber sollte erstmal nicht mehr viel für uns laufen. Luca und Simon unterlagen Gunnar Köhler beziehungsweise Thomas Lesch jeweils mit 0:3, ohne groß Zugriff auf das jeweilige Spiel gehabt zu haben. Benni verlor den ersten Satz gegen Marcel Seidel knapp mit 12:14, fand danach aber nicht mehr wirklich in die Partie rein. Die folgenden beiden Sätze endeten 6:11 und 4:11 aus unserer Sicht. Das war gleichzeitig der achte Thumer Punkt und damit der sichere Punktgewinn für den Gastgeber. Für uns ging es jetzt darum, das Unentschieden zu holen und Platz zwei klarzumachen. Und das machten wir auch. Maxi schlug Timo Freye klar mit 3:0 und am Nachbartisch holte Nico ebenfalls mit 3:0 gegen Chris Wolf unseren siebten Punkt. Damit war klar, dass das Entscheidungsdoppel gespielt werden musste.

Luca und Maxi standen dem ersten Thumer Doppel Thomas Lesch/Timo Freye gegenüber. Unsere beiden Jungs waren heiß auf den Doppelsieg und das damit verbundene Unentschieden. Gerade Luca zeigte dies auch am Tisch. Die

Stimmung in der Halle war während des Spiels hitzig, weil beide Fanlager ihr jeweiliges Team lautstark unterstützten. Unsere beiden Jungs ließen sich aber von der Atmosphäre nur wenig beeindrucken und behielten in allen drei Sätzen die Nerven. Sehenswerte Ballwechsel waren dabei und die gut 40 Anwesenden, was für Tischtennisspiele im Allgemeinen und vor allem in der Bezirksklasse eine sehr beachtliche Zahl ist, feuerten ihr jeweiliges Team an. Dreimal zeigte die Zähltafel einen 11:9-Satzerfolg für uns an und folglich gingen Luca und Maxi mit 3:0 als Sieger vom Tisch. Das Unentschieden war in Sack und Tüten.

Durch unseren Punktgewinn steht fest: Platz zwei kann uns niemand mehr nehmen und wir werden in jedem Fall an der Relegation um den Aufstieg in die zweite Bezirksliga teilnehmen! Und das als Aufsteiger in unserer Debütsaison in der Bezirksklasse! 🏆 Unser Ziel vor der Spielzeit war es, uns nicht abschließen zu lassen und uns in jeder Partie teuer zu verkaufen. Beide Punkte haben wir definitiv erfüllt. Hätte vor der Saison jemand gesagt, dass wir die Spielzeit als Tabellenzweiter abschließen werden, dann hätten wir das sicherlich unterschrieben, uns aber zugleich gefragt, wie das denn funktionieren sollte. Nun ja - ich weiß auch nicht so wirklich, wie es funktioniert hat, aber es hat eben funktioniert. Ich denke, das ist das Ergebnis einer tollen Mannschaft, in der jeder sein Bestes gibt und für die anderen einsteht, und eines großartigen Vereins, der von einem außergewöhnlichen Zusammenhalt geprägt ist. Die Unterstützung von Euch war wieder einmal großartig und wir waren den Thumern bei ihrem Heimspiel lautstärkemäßig definitiv ebenbürtig. Danke an Alle, die mit waren! 📊

Das Spiel gegen Rapid am 18.04. wird damit nicht mehr über die Tabellenränge eins und zwei entscheiden. Wir wollen dennoch mit Euch einen gelungenen Saisonabschluss holen und zuhause weiterhin ungeschlagen bleiben. Seid dabei und freut Euch auf eine tolle Atmosphäre und sehenswertes Tischtennis - 14:00 Uhr geht es los. Wir freuen uns auf Euch! 🏆

Einmal Adorf, immer Adorf!

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze